

Stand: 31.05.2009

Dachfonds

Auflegungsdatum

29.10.2007

Rücknahmepreis:

38,62 Euro

Letzte Ausschüttung

thesaurierend

Fondsvolumen:

4,9 Mio. Euro

Wertpapier-Kenn-Nr.:

A0MYGW

ISIN:

DE000A0MYGW4

Ausgabeaufschlag:

5,0%

Ende des

Geschäftsjahres: 30.09.

Risikoklasse: 2

(Berenberg Bank)

Kurse zu diesem Fonds

finden Sie unter:

www.berenberg.de

Kapitalanlagegesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft
 mbH

Anlagepolitik

Aus den in Deutschland zugelassenen Investmentfonds werden für den 11 Champions die aus Sicht des Portfoliomanagements vielversprechendsten ihrer jeweiligen Anlagekategorie ausgewählt. Als ein vorrangiges Kriterium gilt die mittel- bis langfristige Wertentwicklung des jeweiligen Fonds in einer vergleichbaren Gruppe. Das mögliche Anlageuniversum ist international und umfasst neben Aktienfonds auch Renten- und offene Immobilienfonds. Je nach Marktlage kann zur Nutzung sich bietender Ertragschancen die flexible Zusammensetzung defensiver, und damit weniger volatil und wertstabiler, oder offensiver, d.h. chancenreicher, ausgerichtet werden. Auch kann eine Umschichtung in Cash oder geldmarktnahe Anlagen erfolgen.

Marktkommentar

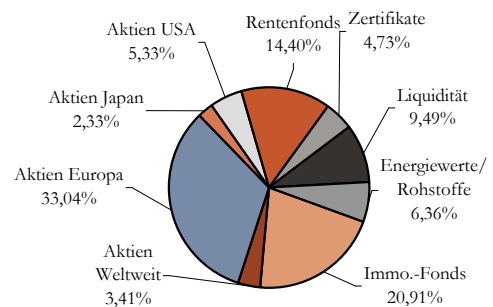
Im Mai setzte sich die Kurserholung an den internationalen Aktienmärkten fort. Allerdings wurden die Kursgewinne überwiegend in den ersten Handelstagen eingefahren, während sich anschließend eine Seitwärtsbewegung einstellte. Erwähnenswert ist, dass sich die Stimmung der Börsianer, die noch im März nahe dem Nullpunkt angekommen zu sein schien, deutlich aufgehellt hat. Selbst schlechte Konjunkturdaten hatten keinen wesentlichen negativen Einfluss mehr, positive Daten wie das vom Conference Board berechnete Konsumentenvertrauen stützten den Markt zusätzlich. Im Monatsvergleich legte der DAX um 3,59% zu, während der STOXX 50 4,83% gewinnen konnte. Noch stärker gewannen der NIKKEI 225 (+7,86%) und der S&P 500 (+5,31%). Allerdings zeigte sich der US\$ über den gesamten Monatsverlauf gegenüber dem Euro schwach, büßte rund 7% ein und notierte zum Monatsende bei 1,4151. Dazu dürfte auch die Herabstufung des Bonitätsausblicks für Großbritannien und die Diskussion, ob dies auch in den USA möglich sei, beigetragen haben. Plötzlich rückte bei den Anlegern das Problem der hohen Staatsverschuldung in den Vordergrund, die Rendite der 10-jährigen deutschen Staatsanleihe stieg im Monatsvergleich von 3,19% auf 3,60%. Wir haben im Berichtsmonat den Goldminenfonds veräußert und einen ETF auf den EuroStoxx 50 erworben. Zudem wurde das Discountzertifikat auf den EuroStoxx 50 in ein ebensolches mit einem höheren Cap getauscht, wodurch dessen Ausrichtung etwas offensiver wurde.

Die elf Beteiligungen

- iShares DAX
- Fidelity European High Yield Fund
- AXA Immoselect
- Carmignac Portf.-Grande Europe
- UBS (D) 3 Kontinente
- db x-track.MSCI JAP.TRN IN ETF
- UBAM-Neuberg.Berm US Equ.Val.
- Commerzbank DIZ 24.06.10 DJES50 1800
- M&G Inv.(1)-Global Growth Fund
- iShares DJ EURO STOXX 50
- BGF World Mining Fund

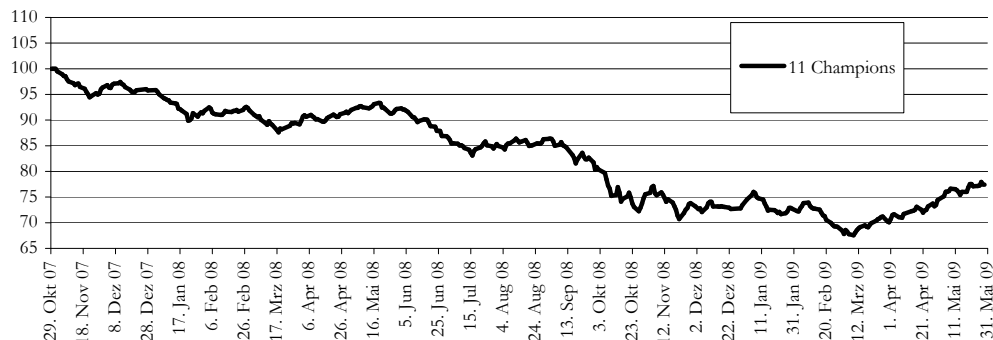
Quelle: Kapitalanlagegesellschaft

Anlagestruktur



Wertentwicklung des Fonds vom 29.10.2007 bis 31.05.2009

(Monatsendstand 29.10.2007 = 100%)



Performance-Entwicklung in % per Ultimo

31.05.2008-31.05.2009 -16,0
 seit Auflegung -22,6

(BVI-Methode)

Quelle: Kapitalanlagegesellschaft und eigene Berechnungen

Risiken

Die Gewichtung der Risiken ist abhängig von der Anlagepolitik des Sondervermögens. Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Wert des Fondsvermögens und damit der Wert jedes einzelnen Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen oder fallen. Dies kann zur Folge haben, dass der Anleger unter Umständen sein investiertes Geld nicht vollständig zurückerhält. Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben: Entwicklung auf den internationalen Aktienmärkten, unternehmensspezifische Entwicklungen, Wechselkursveränderungen (Währungsrisiko), Renditeveränderungen bzw. Kursentwicklungen auf den Rentenmärkten. Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread Entwicklung). Das Sondervermögen kann seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegment konzentrieren.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen tätigen. Letzteres kann das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagestrategie ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankende Anteilspreise. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Es stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Die gemachten Angaben wurden nicht durch eine außenstehende Partei, insbesondere eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft. Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (ausführlicher wie auch vereinfachter Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken dieses Fonds zu entnehmen sind. Die Verkaufsunterlagen können bei der Universal-Investment-Gesellschaft mbH und der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank), Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg kostenlos angefordert werden und stehen unter der Internetadresse www.berenberg.de zur Verfügung.

Fonds Gesamtkosten (Belastung des Fondsvermögens/siehe Verkaufsprospekt)

Verwaltungsvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 1,5% p.a. effektiv gestaffelt nach Fondsvolumen
Beratervergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,40% p.a. effektiv 0,30% p.a.
Depotbankvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,10% p.a. effektiv 0,10% p.a.